

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 88 (2010)
Heft: 3

Rubrik: Fotogruppe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Alpen-Pfaffenröhrchen.
Foto P. Vittoz, Lausanne**



ten in den Bergen verbreiten sich Arten mit solchen Samen weiter als bisher angenommen. Pflanzen mit Samen, welche durch Tiere verbreitet werden, wandern wesentlich seltener. Nur eine begrenzte Anzahl Arten zeigt grössere Kolonisationsraten als andere, weshalb die Biodiversität der Gipfel gering ist und überall eine ähnliche floristische Zusammensetzung aufweist. Mit Alpen-Pfaffenröhrchen und Resedablättrigem Schaumkraut sind auch zwei häufige und weitverbreitete Arten die Spitzenreiter der Gipfelbesiedlung. Die neuen Wuchsstellen auf den schnee- und eisfreien Gipfeln können nicht in erster Linie von seltenen Pflanzenarten genutzt werden. Ebenfalls zu den Neubesiedlern gehört der Gegenblättrige Steinbrech.

Wir wünschen Euch allen gefreute Wanderungen und Touren und hoffen, dass Ihr auf die Neankömmlinge auf den Gipfeln achten werdet.

*Kathrin Studer (GNU)
Urs Gantner*

Fotogruppe

Wer sind wir ?

Es ist schon wieder eine geraume Zeit her, dass sich unsere Fotogruppe in den Clubnachrichten vorgestellt hat. Also ist es Zeit, wieder einmal von uns zu berichten.

Die Fotogruppe gibt es bereits seit 90 Jahren, genauer gesagt seit dem 13. April 1920. Damals war das technische Schwergewicht, wie könnte es auch anders sein, auf den Anwendungen in der Dunkelkammer. Noch heute ist im Keller des Clublokals an der Brunnngasse eine Dunkelkammer in Betrieb. Gegen ein bescheidenes Entgelt kann diese von den Fotoclubmitgliedern benützt werden.

In der nächsten Phase des Fotoclubs wurde das Fotografieren mit Dias speziell gepflegt. Manch wunderschönen Vortrag durften wir an den Monatsversammlungen oder -höcks auf der grossen Leinwand bewundern. Auch heute noch, im digitalen Zeitalter, geniessen wir den einen oder andern Rückblick von unsern Mitgliedern in analoger Form. Das Schwergewicht heutzutage ist ganz sicher bei der digitalen Fotografie zu suchen. Die

etwa sechs technischen Abende pro Jahr sind diesem Thema gewidmet. Dabei lernen wir verschiedene Bearbeitungsprogramme kennen, Präsentationen zusammenstellen, technische Feinheiten von Fotoapparaten kennen, den clubeigenen Beamer kalibrieren, den Bildschirm auf Farben kalibrieren usw. Für Lesehungrige ist zudem eine Mappe mit Fotozeitschriften im Umlauf.

Unsere Tätigkeiten beschränken sich aber nicht nur aufs Clublokal. Wir treffen uns mehrmals jährlich zu Exkursionen mit fotografischen Themen. Auch organisieren wir jährlich einen club-internen Wettbewerb, im Jahr 2010 mit dem Thema «Eis». Ein Höhepunkt im Jahresprogramm ist die Teilnahme am Wettbewerb «Foto Münsingen». Im vergangenen Jahr belegten wir mit unserer Arbeit den 15. Rang von 57 teilnehmenden Fotogruppierungen. Wir sind sehr stolz darauf.

Aber auch das Gesellige kommt nicht zu kurz. Ein gemeinsames Nachtessen zum Jahresbeginn, eine Frühjahrswanderung, ein Brätliabend zum Sommerferienbeginn, die erwähnten lehrreichen Exkursionen und ein weihnächtlicher Höck nach der Hauptversammlung im Dezember gehören dazu.

Vielleicht ist beim Lesen dieser Zeilen unser Auftritt auf der Homepage unserer Sektion bereits realisiert. Ein Blick auf www.sac-bern.ch lohnt sich auf jeden Fall.

Haben wir dich gluschtig gemacht? Schau doch einfach einmal unverbindlich an einem der Anlässe herein. Zusätzliche Auskünfte erteilt dir gerne der Präsident

Fritz Sorg, Bahnhofstrasse 21, 3125 Toffen,
Tel. 031 819 83 40 oder per
E-Mail f.sorg@belponline.ch

Mitteilungen, Verschiedenes

Präsidenten-Nachfolger

Die Sektion Bern sucht einen Präsidenten

Die Sektion Bern SAC ist eine der grossen Sektionen mit zurzeit über 5000 Mitgliedern.

Sie verfügt über mehrere Hütten im Hochgebirge und in den Voralpen. Entsprechend ihrer Grösse sind auch die anderen Bereiche (Touren, Umwelt, Mitgliederverwaltung, Jugend, Veteranenwesen usw.) gut ausgebaut.

Die Amtszeit des jetzigen Präsidenten läuft spätestens Ende 2011 aus. Wir suchen deshalb eine Nachfolgerin / einen Nachfolger. Die Amtsübernahme könnte frühestens Ende 2010 erfolgen.

Kandidaten sollten neben einer guten Vernetzung im Club über fundierte Management- und Führungserfahrung verfügen.

Reizt Sie das Führen einer SAC-Sektion mit über 5000 Mitgliedern?

Wenn ja, wenden Sie sich an Markus Keusen (m.keusen@sfgb-b.ch), er erteilt gerne weitere Auskünfte.